

Humboldt-Universität zu Berlin
Nordeuropa-Institut
Kurs: Ins Ausland – Im Ausland
Dozent: Reinhold Wulff
Semester: WS 2010/2011

Name: Annika Dille
Matrikelnummer: 520628
Datum: 10.11.2010

Erasmus-Erfahrungsbericht aus Aarhus, Dänemark

1) Vorbereitungen auf das Auslandsstudium

- An der HU Berlin:** Für ein Erasmus-Stipendium bewerben, Learning Agreements mit Modulverantwortlichen absprechen, ggf. Urlaubssemester beantragen
- Privat:** Zwischenmieter für Wohnung/Zimmer suchen, ggf. Telefonverträge unterbrechen/kündigen, Nachsendeantrag bei der Post stellen, Auslandsversicherung abschließen, und: Koffer packen!
- Für die AU:** -nach frühzeitigem Erhalt der Unterlagen muss man sich *online immatrikulieren* und sollte auf jeden Fall ein *Wohnheim-Zimmer beantragen*. Da die AU allen Gaststudenten ein Zimmer garantiert, bekommt man auf jeden Fall ein Zimmer in einem Wohnheim oder einer privaten WG zugewiesen – sehr praktisch!
- Außerdem:** Auslands-Bafög (für Dänemark beim Studentenwerk Schleswig-Holstein) rechtzeitig, d.h. sechs Monate vor Abreise, beantragen.
- Links:** NI: http://www.ni.hu-berlin.de/studium/auslandsstudium/sokratestart_html
HU: http://www.international.hu-berlin.de/ins_ausland, Nachsendeantrag: http://www.deutschepost.de/dpag?tab=1&skin=hi&check=yes&lang=de_DE&xmlFile=link1015246_50654, Auslands-Bafög: <http://www.uni-kiel.de/stwsh/>

2) Betreuung vor Ort:

Die Betreuung internationaler Studierender an der AU ist in jeglicher Hinsicht hervorragend. Insgesamt gibt es drei „Arten von Betreuung“:

- Das International Center:** Zimmervergabe, Organisation des Sprachkurses vor Beginn des Semesters, Organisation sonstiger Aktivitäten während des Semesters wie Ausflüge nach Skagen oder Kopenhagen sowie Vorträge z.B. zur Jobsuche in Dänemark.
- Die KoordinatorenInnen** für internationale Studierende der einzelnen Fakultäten: Hilfe bei universitären Fragen: Learning Agreements, Kurssuche-/belegung, Prüfungsanmeldungen.
- Das Mentorenprogramm:** Hilfe von Studierenden der AU, die selbst im Ausland waren, besonders hilfreich, wenn man kein Dänisch spricht. Normalerweise melden sich sowohl die KoordinatorInnen als auch MentorInnen schon vor der Anreise per E-Mail.
- Links:** IC: <http://www.au.dk/en/facultiesdepartmentsetc/index/internationalcentre/>

3) Der Sprachkurs *Denmark Today*:

- Drei-wöchiger, kostenloser Sprachkurs vor jedem Semester
- Vormittags Sprachunterricht in verschiedenen Klassen auf verschiedenen Niveaus
- Nachmittags kulturelle Aktivitäten: Besuche in Museen (Den gamle by, Aros Kunstmuseet), Besuch im Rathaus, Ausflüge rund um Aarhus, Vorträge über Dänemark etc.
- Sehr empfehlenswert!!
- OBS:** Seit 2010 findet dieser Kurs wohl nicht mehr statt. Anstelle gibt es den zweiwöchigen, kostenpflichtigen Kurs *Destination Denmark*. Vom Programm her wohl ähnlich, von daher mit Sicherheit lohnenswert.
- Links:** <http://www.au.dk/en/exchange/learndanish/presemesterlanguagecourse/>

4) Das Auslandsstudium an der AU:

-**Große Kursvielfalt:** An jedem Institut gibt es Kurse auf Englisch

-**Sprachanforderungen:** Mit Sprachnachweis ist es kein Problem, Kurse auf Dänisch zu besuchen. Mit der Kenntnis des Dänisch-Sprachkurses der HU hatte ich keine Probleme, den Unterricht zu verfolgen, Arbeiten abzugeben und Prüfungen abzulegen. Da nicht viele Gaststudierende Dänisch sprechen, ist die Resonanz bei DozentInnen und KommilitonInnen sehr positiv.

-**Studium an verschiedenen Fakultäten:** Nach Absprache mit den KoordinatorInnen können auch Kurse an verschiedenen Fakultäten besucht werden. Dafür muss man evtl. Nachweise über schon erbrachte Leistungen an der Heimatuniversität vorlegen.

-**Tipp:** Insgesamt den Stundenplan nicht zu voll packen, da der Aufwand für Kurse in Dänemark oft höher ist (dementsprechend gibt es aber auch mehr ECTS-Punkte).

-**Links:** <http://mit.au.dk/kursuskatalog/>, <http://www.au.dk/en/exchange/studies/>

5) Ausstattung und Angebote der Universität:

Die AU ist sowohl für das Studium als auch für Freizeitgestaltungen sehr gut ausgestattet.

-**Bibliotheken:** Es gibt die große *Statsbibliotek* und viele Instituts-Bibliotheken. Überall gibt es viele (PC-)Arbeitsplätze sowie freies W-Lan.

-**Kantinen:** Die AU verfügt über viele, für dänische Verhältnisse preiswerte, Kantinen. Dabei ist es in Dänemark üblich, in den Pausen auch mal mit dem ganzen Kurs samt DozentIn in die Kantine zu gehen.

-**Freizeit:** Jeden Freitag finden verschiedene *Fredagsbars* (ideal zum Kontakteknüpfen) statt, bei denen das Wochenende mit einem Bier eingeleitet wird. Daneben gibt es die *Unibar*, in der man sich täglich auf einen Kaffee oder ein günstiges Bier treffen kann und das *Studentarhus* am Hafen, wo viele Veranstaltungen (Konzerte, Partys, Flohmärkte) stattfinden. Die AU bietet für kleines Geld außerdem viele *Sportkurse* an.

-**Links:** Bibliothek: www.statsbiblioteket.dk, Sportangebot: www.aus.dk, Unibar: www.universitetsbaren.dk, Studentarhus: www.studenterhusaarhus.dk,

6) Die Wohnsituation:

Die AU vermittelt allen Gaststudierenden ein Zimmer (zumeist im Wohnheim).

-**Unterschiedliche Einteilung:** Von Einzelapartments mit eigenem Bad/Küche bis zur großen Etage, wo man sich mit ca. 12 Leuten eine Küche teilt. Alle Zimmer sind möbliert.

-**Wohnheimwahl:** Viele internationale Studenten bekommen ein Zimmer außerhalb der Stadt. Da der öffentliche Nahverkehr mit Bussen teuer ist und die Strecken mit dem Fahrrad oft lange dauern, empfiehlt es sich vorab über die Lage von Wohnheimen zu informieren und Wunschwohnheime bei der Beantragung mit anzugeben.

-**Zentrale Wohnheime:** Nørre Alle Kollegiet, Universitetsparken, Grønnegade, Dania Kollegiet

-**Aber:** auch die großen Wohnheime außerhalb der Stadt wie Skjoldhøj, Skejbyparken oder Hejredal haben viele Vorteile, da dort viele Aktivitäten zum Kontakteknüpfen stattfinden.

Links: <http://www.au.dk/en/exchange/housing/housingforexchangestudents/>

7) Erste private Erledigungen in Aarhus:

-**CPR-Nummer beantragen:** Ohne eine CPR geht auch in Dänemark so gut wie nichts. Ggf. schon vor der Abreise beantragen, ansonsten kann man dies auch kollektiv im Rahmen des Sprachkurses vor Semesterbeginn machen.

-Dänische Handynummer besorgen: Am besten eine PrePaid-Karte, z.B. von Lebara (sehr günstige Angebote auch zum Telefonieren ins Ausland).

-Ein Bankkonto eröffnen: Ist kostenlos und die Gebühren zum Abheben mit einer deutschen Bankkarte entfallen somit, ist aber erst mit einer CPR möglich. Alternative: Ein Grenzkonto bei der Sydbank.

-Ein Fahrrad kaufen: In der Fahrradstadt Aarhus ist das Rad auf jeden Fall das schnellste und unkomplizierteste Transportmittel. Am besten bei Fahrradgeschäften nach gebrauchten Rädern fragen oder bei einer Polizei-Auktion mitmachen. Tipp: Oft gibt es in Wohnheimen Räder günstig abzugeben!

-Links: CPR: www.borger.dk, www.nyidanmark.dk, Handy: www.lebara.dk, Grenzkonto: <http://www.sydbank.de/sydbankde/produkte/konten/grenzkonto>

7) Tipps rund um Aarhus

Aarhus ist eine junge, moderne und schnellwachsende Stadt an der Ostküste Jyllands mit einem historischen Stadtkern und modernen Außenbezirken. Als Studentenstadt hat Aarhus viele Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Hier ein paar Tipps:

-Bars/Cafés/Clubs: -RisRas – nachmittags Café, abends Bar, sehr schön und preiswert

-Altura – gemütliches Biocafé (auch Sojamilch, gibt es nicht überall in DK)

-Simply Tea– Ausgefallene Teesorten und leckere Snacks am Kanal

-Train: Großer Club in Hafennähe, oft gute Konzerte, aber sehr teuer.

-Social Club: Hier treffen sich viele internationale Studierende.

-Museen: -ARoS Kunstmuseum: Moderne Werke von dänischen und internationalen KünstlerInnen, außergewöhnliche Architektur, direkt im Stadtzentrum

-Den Gamle By: Freilichtmuseum über das Leben in Dänemark zu HC Andersens Zeiten

-Moesgaard: Das außerhalb der Stadt gelegene Museum dokumentiert jahrhundertalte Funde aus Jylland wie eine Moorleiche, Runensteine, Steinzeitwerkzeuge etc.

-Weitere: Bymuseet, Wikingermuseum, Naturkundemuseen in den Universitätsgebäuden

-Strände: Einige schöne Strände in direkter Nähe!

-Einkaufen: Aarhus bietet etliche Einkaufsmöglichkeiten. Für Lebensmittel hat Netto das beste Preis-Leistungs-Verhältnis und viele Bio-Angebote. Der Bazar Vest in Brabrand bietet günstiges Gemüse und orientalische Spezialitäten. In der Fußgängerzone Strøget von der Domkirche bis zum HBF reihen sich Shoppingbutiken aneinander.

- Links: Die Stadt: www.visitaarhus.com, Cafés: www.risras.dk, www.simplytea.dk, Clubs: www.train.dk, www.socialclub.dk, Museen: www.dengamleby.dk, www.aros.dk, www.moesmus.dk, Einkaufen: www.bazarvest.dk, www.stroeget-aarhus.dk

8) Weitere Tipps für einen gelungenen Auslandsaufenthalt:

-Dänisch lernen! Nach dem Sprachkurs an der Uni gibt es während des Semesters die Möglichkeit, am Sprachinstitut *Lær Dansk* Kurse zu besuchen. Für Fortgeschrittene gibt es Kurse, die einen ggf. auf die Sprachprüfung zur Einbürgerung vorbereiten.

-Außeruniversitäre Aktivitäten suchen! Zum Beispiel Kreativkurse bei FOF oder FO (ähnlich der deutschen VHS) besuchen, im Chor singen, einen Tandempartner suchen, im Sportverein aktiv sein etc.

-Das Land kennen lernen! Und zum Beispiel nach Kopenhagen, in HC Andersens Geburtsstadt Odense, an die Nordspitze nach Skagen, an die Westküste in die älteste Stadt Dänemarks, Ribe, oder zu nahegelegene Erholungszielen wie Ebeltoft, reisen.

-Links: www.laerdansk.dk, www.fof.dk, www.aus.dk, www.visitdenmark.com.